



PRESSEMITTEILUNG

13. November 2017

Sanierung Retentionsraums Oberfüllbruch

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Landesbetrieb Gewässer, plant die Sanierung des Retentionsraums Oberfüllbruch. Der Rückhalteraum liegt im Stadtbezirk Karlsruhe nahe Büchig/Blankenloch und wird durch die Pfinz, den Pfinzentlastungskanal, den Gießbach und die Autobahn A 5 begrenzt.

Zur Vorbereitung der Sanierung werden dafür ab voraussichtlich 16. November 2017 bis voraussichtlich Ende Januar 2018 im Bereich des Retentionsraums Oberfüllbruch, nördlich von Hagsfeld, Vermessungen und Bohrungen vorgenommen. Die Erkundungen dienen der Grundlagenermittlung für aktuell anlaufende Planungen zur Sanierung des Beckens. Während der Arbeiten kann es bereichsweise zu Behinderungen auf den Wegen im Oberfüllbruch kommen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Landesbetrieb Gewässer ist für den Betrieb und die Sanierung zuständig.

Die Sanierungsplanung umfasst im Wesentlichen die Ertüchtigung der Dämme und Maßnahmen an den Ein- und Auslassbauwerken. Der Umfang der begleitenden Umweltuntersuchungen wurde bei dem sogenannten Umweltscooping –Termin, am 23. Oktober 2017, festgelegt. Während des Planungsprozesses werden die Vertreterinnen und Vertreter der Naturschutzverbände sowie der beteiligter Fachbehörden intensiv miteinbezogen. Ziel ist es eine Lösung zu finden, die die technischen Anforderungen an das Hochwasserschutzbauwerk in einem naturverträglichen Rahmen erfüllt.

Informationen zum Retentionsraum Oberfüllbruch finden Sie in Kürze im Beteiligungsportal auf der Internetseite des Regierungspräsidiums unter Umwelt

/ Dammertüchtigungsprojekte/Sanierung Retentionsraum Oberfüllbruch in
Karlsruhe